

MY LIFE IN VERSAILLES | Mein Leben in Versailles

Filmpädagogisches Begleitmaterial für den Unterricht

Autorin: Nadine Aldag

Einleitung

Mit den filmpädagogischen Begleitmaterialien möchten wir Räume eröffnen, in denen über Filme gesprochen und mit ihnen gearbeitet werden kann. Kinder und Jugendliche sollen frei assoziieren, fragen und erzählen können, ohne gedankliche Barrieren. Sie erleben Filme, je jünger sie sind, erlebnisorientierter, emotionaler, körperlicher, selektiver und unmittelbarer als es Erwachsene tun. Die Erfahrungen, die beim Filmschauen gemacht werden, können sehr unterschiedlich sein. Deshalb sind die Aufgaben und Ziele des folgenden Materials als Anregung und Anreiz dafür gedacht, mit dem gesehenen Film weiterzuarbeiten.

Aufbau des Materials

Das Material ist aufgeteilt in vorbereitende Aufgaben, Aufgaben während der Filmsichtung und einen Teil zur Nachbearbeitung. Alle Materialien sind als Angebote und Denkanstöße zu verstehen, die einzelnen Aufgaben können Ihrem Unterricht entsprechend ausgewählt und bearbeitet werden. Da besonders offene Fragen von jeder Gruppe verschieden beantwortet werden können und sollen, haben wir davon abgesehen, Antwortmöglichkeiten vorzugeben. Die Aufgaben können in Kleingruppen, aber auch im Klassenverband bearbeitet werden. Bei MEIN LEBEN IN VERSAILLES finden sich folgende Aufgabenblöcke:

1

1. Aufgaben vor dem Film

- I – Filmtitel: MEIN LEBEN IN VERSAILLES
- II – Ein neues Zuhause und eine neue Familie
- III – Animationsfilm: Gefühle zeichnen

2. Aufgaben während der Filmsichtung

3. Aufgaben nach dem Film

- I – Was bleibt?
- II – Filmtitel und Zuhause: Revisited
- III – Violette und Régis: Aus Fremden wird Familie
- IV – Trauer, Erinnerung und Freude
- V – Neue Menschen, neue Beziehungen
- VI – Kreativaufgabe: Ein Zimmer für ein neues Leben

MY LIFE IN VERSAILLES | Mein Leben in Versailles

La vie de château. Frankreich 2025. 92 Min.

Regie: Clémence Madeleine-Perdrillat

Drehbuch: Clémence Madeleine-Perdrillat

Sprachfassung: Französisch mit englischen Untertiteln und dt. Live-Einsprache

LUCAS-Filmfestival: Wettbewerb »Kids«, empfohlen ab 8 Jahren

Themenstichworte: Trauer, Verlust, Familie, neue Familienformen, Zusammenleben, Geborgenheit, Einsamkeit, Freundschaft, erste Liebe, Kindheit, Erwachsenwerden, Neuanfang, Erinnerung, Zugehörigkeit, Verantwortung, Versailles, Animationsfilm, Farbgestaltung, Zuhause

Inhalt Nach dem Tod ihrer Eltern zieht die achtjährige Violette zu ihrem Onkel Régis, der als Hausmeister im Schloss von Versailles arbeitet. Beide kennen sich kaum und tun sich zunächst schwer damit, aufeinander zuzugehen. Violette vermisst ihr früheres Leben, während der zurückgezogen lebende Régis mit der neuen Verantwortung überfordert ist. Nach und nach lernen die beiden, ihren Alltag miteinander zu teilen. Neue Freundschaften, erste Schwärmereien, die Schule und ein Weihnachtsbesuch bei Violettes Großeltern begleiten sie auf ihrem Weg. Aus zwei zunächst einsamen Menschen entsteht langsam eine ungewöhnliche kleine Familie, die lernt, mit Verlust, Veränderung und neuen Anfängen umzugehen.

Umsetzung Der Animationsfilm erzählt Violettes Geschichte in einem unverwechselbaren, handgezeichnet wirkenden Stil. Klare schwarze Konturen, flächige Farben und bewusst vereinfachte Figuren stehen im Kontrast zu den detailreichen Räumen und Gärten von Versailles. Die Farbgestaltung folgt häufig Violettes Gefühlswelt: Dunkle Blau- und Grautöne begleiten Einsamkeit und Trauer, während wärmere und kräftigere Farben Momente von Nähe und Geborgenheit hervorheben. Auch die Größenverhältnisse spielen eine wichtige Rolle. Das gewaltige Schloss und die weiten Plätze lassen Violette zunächst besonders klein und verloren erscheinen. Mit viel Humor und Feingefühl verbindet der Film schwierige Themen mit leichten, alltäglichen und zärtlichen Momenten.

1. Aufgaben vor dem Film

Hinweis: Im Film geht es um Violette, deren Eltern gestorben sind. Niemand muss bei den Aufgaben eigene Erfahrungen mit Verlust oder Trauer erzählen. Ihr könnt immer über die Figuren und die Filmhandlung sprechen.

I. – Filmtitel: MEIN LEBEN IN VERSAILLES

Was ist Versailles?

Versailles ist eine Stadt in Frankreich, ganz in der Nähe von Paris. Bekannt ist sie vor allem für das große Schloss Versailles. Dort lebten früher französische Könige und Königinnen. Das Schloss besitzt viele prächtige Räume, lange Flure und einen riesigen Garten. Heute ist es ein Museum. Im Film arbeitet Violettes Onkel Régis dort als Hausmeister.



3

Was verrät der Titel bereits über den Film? Wer könnte die Geschichte erzählen und warum steht Versailles im Mittelpunkt?

Der Ausdruck „wie im Schloss leben“ klingt nach Luxus. Was braucht ein Ort aber wirklich, damit er sich wie ein Zuhause anfühlt?

Ein beeindruckender Ort kann haben ...	Ein echtes Zuhause braucht ...

Macht euch der Titel neugierig auf den Film? Begründet kurz.

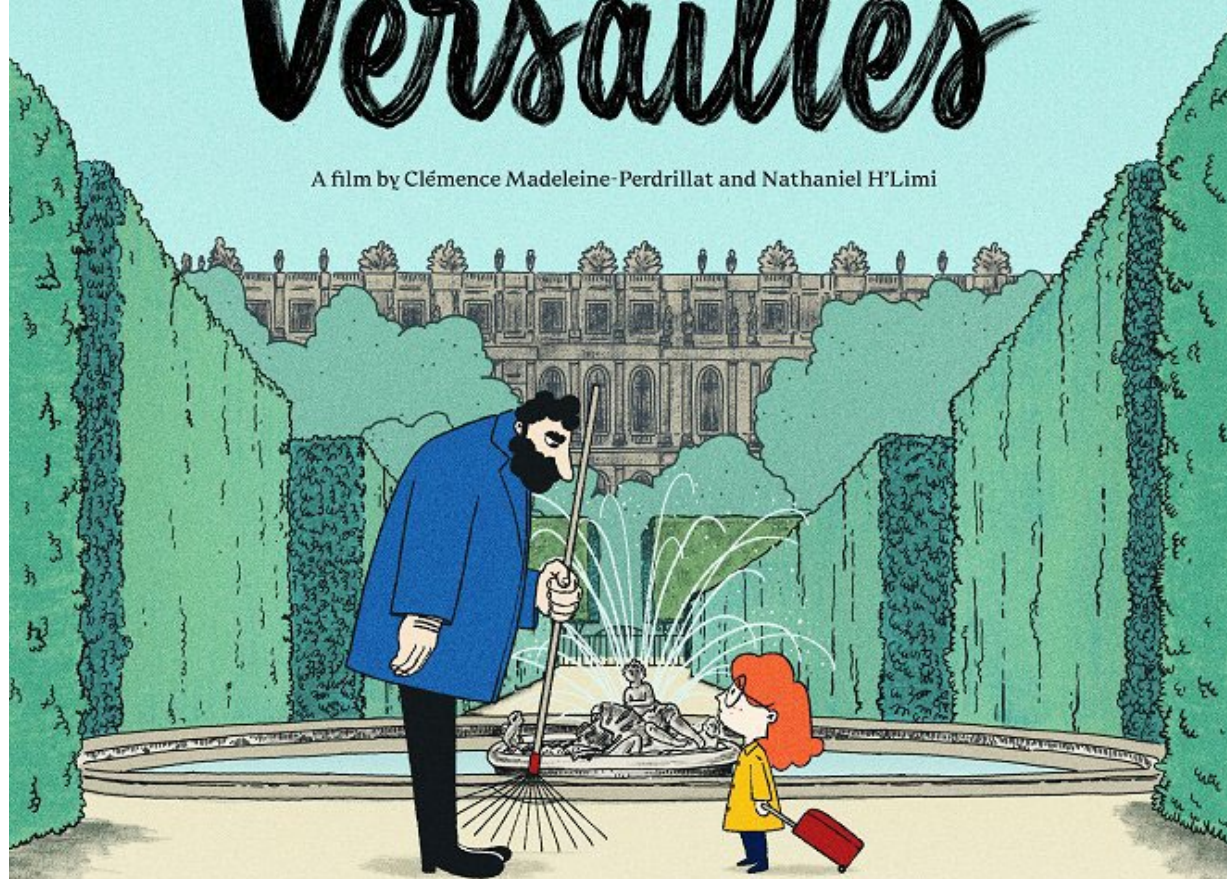
☐ ja ☐ nein ☐ noch unsicher

FILMS GRAND HUTT present, in coproduction with MIYU PRODUCTIONS



my Life in Versailles

A film by Clémence Madeleine-Perdrillat and Nathaniel H'Limi



With the voices of ANNE ALVARO EMI LUCAS-VIGUIER FRÉDÉRIC PIERROT — Original score ALBIN DE LA SIMONE

Screenwriter: CLÉMENTINE MADELEINE-PERDRILLAT - Graphic design & set design: NATHANIEL H'LIAMI - Voices: MARCO, H. VALLET, AMÉLIE LIND, CÉLINE BONTÉ & JULIEN SIBRE - Storyboard: JEAN CHRISTOPHE BONGE - Casting & Set Direction: CÉLINE BONTÉ - Animation: NICOLAS BÉ - Editing: THOMAS REILLAR - Assist. art. Director: OMBAN CROFFIN - Collaborator: ISABELLE MERLET - Coloring: LÉONARDE ARDRE - Layout: philippe BOLLAND & CAMILLE DUPONT - Compositing: INES BERNARD-ESPINA & FLORENT VIGON - Sound: ANNE-ROSE COITE, MARIE MAZURE & GAUTHIER DE MEUTRIER - Executive director: MARINE MÉRISSE-ROBERT & YANNICK OLIVIER - Post production director: JULIE REINHART - Produced by: LIPPEL MARION & PHILIPPE SPILLARD - Coproduced by: EMMANUEL ALAIN BAYARD & PIERRE MAGSARIN - International sales: INDEPENDANT With the participation of France Télévisions - And the support of the CENTRE NATIONAL DU CINÉMA ET DE L'ANIMÉ - With the support of RÉGION AUVERGNE RHÔNE-ALPES ET LA PARTICIPATION DU CNC - With the support of RÉGION NOUVELLE-AQUITAINE, CONSEIL DÉPARTEMENTAL DE LA DORDOGNE and VALENCIE ROMANS AGLO, et DÉPARTEMENT DE LA CHARENTE for the co-prod. of FOLIE MAGELLAN AND THE PARTNERSHIP OF CNC - With the support of PROCEP - Société des producteurs, et les ANADIS.



II. – Ein neues Zuhause und eine neue Familie

Violette ist acht Jahre alt und zieht zu ihrem Onkel Régis. Die beiden kennen sich zunächst kaum und müssen lernen, miteinander zu leben.

Was kann schwierig sein, wenn zwei Menschen plötzlich zusammenleben? Was kann ihnen helfen?

Das könnte schwierig sein	Das könnte helfen

Familie kann sehr unterschiedlich aussehen. Ergänzt den Satz mit drei Ideen:

Familie bedeutet für mich, dass ...

Familie bedeutet für mich, dass ...

Familie bedeutet für mich, dass ...

Welche Eigenschaften könnten Violette und Régis haben? Kreist passende Begriffe ein und ergänzt eigene.

6

☐ traurig ☐ stur ☐ neugierig ☐ verschlossen ☐ hilfsbereit

☐ ungeduldig ☐ einsam ☐ mutig ☐ freundlich ☐ überfordert

Violette:

Régis:

III. – Animationsfilm: Gefühle zeichnen

Animationsfilm: In einem Animationsfilm werden Figuren und Orte Bild für Bild gezeichnet (Zeichentrickfilm) oder am Computer gestaltet. Dadurch kann ein Film nicht nur zeigen, was wirklich geschieht, sondern auch Gedanken, Erinnerungen und Gefühle sichtbar machen.

Ordnet jedem Gefühl eine Farbe, eine Form oder dem Wetter zu. Es gibt keine falschen Antworten.

Gefühl	Farbe / Form	Wetter / Geräusch
Trauer		
Wut		
Geborgenheit		
Neugier		

2. Aufgaben während der Filmsichtung

Teilt euch nach Möglichkeit in zwei Gruppen. Gruppe A beobachtet Violettes Gefühle, Gruppe B die Beziehung zwischen Violette und Régis. Notiert nur kurze Stichworte, damit ihr dem Film gut folgen könnt.

Gruppe A: Violettes Gefühlswetter



Filmstill: Mimik, Farbe und Bildausschnitt machen Violettes Gefühle sichtbar.

Führt eine Strichliste: Wie oft erkennt ihr die folgenden Gefühle deutlich?

Gefühl	selten	mehrmals	sehr häufig
Trauer			
Wut			
Angst			
Neugier			
Freude			
Geborgenheit			

Wählt zwei Momente, in denen Violettes Gefühl besonders deutlich wird.

Szene	Gefühl	Wodurch entsteht es?	Wie zeigt die Animation es?

Achtet besonders auf Farben, Größenverhältnisse, Bewegungen, Musik und Geräusche. Was verändert sich, wenn Violette sich sicherer fühlt?

Gruppe B: Violette und Régis lernen sich kennen

Bewertet ihre Beziehung an verschiedenen Stellen des Films. 1 bedeutet: sehr weit voneinander entfernt. 5 bedeutet: sehr vertraut.

8

Zeitpunkt	1	2-3	4-5	Woran erkennt ihr das?
am Anfang	☐	☐	☐	
nach einem Streit	☐	☐	☐	
bei einem gemeinsamen Erlebnis	☐	☐	☐	
am Ende	☐	☐	☐	

Sammelt Gesten und Handlungen, mit denen Violette und Régis einander helfen oder verletzen.

Das schafft Nähe	Das schafft Abstand

Das schafft Nähe	Das schafft Abstand

Alle: Versailles als Filmort



Filmstill: Große Räume und kleine Figuren verändern die Wirkung eines Ortes.

Welche Orte kommen vor und wie wirken sie auf Violette? Notiert kurze Stichworte.

Ort	groß / klein	warm / kühl	sicher / unsicher
Schloss			
Gärten			
Régis' Wohnung			
Schule / Alltag			
Haus der Großeltern			

Welcher Ort verändert seine Bedeutung im Laufe des Films am stärksten?

3. Aufgaben nach dem Film

I. – Was bleibt?

Welche drei Wörter passen für euch am besten zum Film?

1.	2.	3.
----	----	----

Erzählt die Handlung in sechs Schritten. Nutzt nur einen kurzen Satz pro Feld.

1. Ausgangssituation	2. Das neue Zuhause	3. Ein Konflikt
4. Eine neue Verbindung	5. Ein wichtiger Wendepunkt	6. Das Ende

Welche Szene ist euch besonders in Erinnerung geblieben? Was war daran traurig, lustig, spannend oder schön?

10

Welche Figur hat euch am meisten überrascht? Begründet eure Wahl.

II. – Filmtitel und Zuhause – Revisited

Vergleicht eure vorherigen Erwartungen mit dem, was ihr gesehen habt.

Das hatte ich erwartet	Das war anders oder überraschend

Was bedeutet „Mein Leben in Versailles“ am Ende des Films für Violette? Geht es nur um den Ort?

11

Welche drei Dinge machen Versailles für Violette nach und nach zu einem Zuhause?

1.

2.

3.

Vervollständigt den Satz und vergleicht eure Antworten:

Ein Zuhause ist nicht unbedingt ...

Ein Zuhause ist vor allem ...

Findet ihr den Titel passend? Erfindet einen Alternativtitel.

Unser Titel:

III. – Violette und Régis: Aus Fremden wird Familie

Beschreibt beide Figuren am Anfang und am Ende des Films.

Figur	am Anfang	am Ende
Violette		
Régis		

Baut eine „Brücke des Vertrauens“: Nennt vier Momente, die Violette und Régis einander näherbringen.

Baustein 1:

Baustein 2:

Baustein 3:

Baustein 4:

Was lernen Violette und Régis voneinander?

Violette lernt von Régis ...	Régis lernt von Violette ...

12

Wann sind Violette und Régis für euch zu einer Familie geworden? Gibt es einen einzelnen Moment oder geschieht das langsam?

Welche Eigenschaften braucht man, um sich nach einem Streit wieder anzunähern?

☐ Mut ☐ Geduld ☐ Ehrlichkeit ☐ Humor ☐ Entschuldigung ☐ Zeit

IV. – Trauer, Erinnerung und Freude

Trauer: Menschen trauern sehr unterschiedlich. Manchmal sind sie traurig, wütend, still oder fröhlich und mehrere Gefühle können gleichzeitig da sein. Es gibt keinen festen Zeitplan und kein „richtiges“ Verhalten.

Welche Arten, mit Trauer umzugehen, zeigt der Film? Ordnet jeweils eine Szene zu.

Umgang mit Trauer	Szene aus dem Film
sich zurückziehen	
wütend werden	
Erinnerungen bewahren	
Nähe suchen	
wieder lachen dürfen	

Wie macht der Animationsfilm *Violettes* innere Gefühle sichtbar? Denkt an Farben, Fantasiebilder, Bewegungen, Größen und Geräusche.

13

Entwerft eine kleine Erinnerungskiste für Violette. Welche drei Dinge könnten darin liegen und warum?

Gegenstand	Bedeutung / Erinnerung

V. – Neue Menschen, neue Beziehungen



Filmstill: Blickrichtung, Abstand und Körperhaltung erzählen von Beziehungen.

Violette begegnet in Versailles verschiedenen Menschen. Erstellt ein Beziehungsnetz.

Schreibt VIOLETTE in die Mitte. Ordnet die anderen Figuren darum an und verbindet sie mit passenden Begriffen, zum Beispiel: Vertrauen, Streit, Hilfe, Freundschaft, Verliebtheit, Familie, Unsicherheit.

	Figur:	
Figur:	VIOLETTE	Figur:
	Figur:	

14

Welche Beziehung hilft Violette besonders dabei, sich in ihrem neuen Leben zurechtzufinden? Begründet eure Meinung mit einer Szene.

Die Reise zu den Großeltern zeigt, dass Violette zu mehreren Orten und Menschen gehören kann. Welche Gefühle hat sie dort?

☐ Freude ☐ Unsicherheit ☐ Geborgenheit ☐ Sehnsucht ☐ Wut ☐ Neugier

Kann man mehr als ein Zuhause haben? Diskutiert und formuliert anschließend einen gemeinsamen Satz.

15

VI. – Kreativaufgabe: Ein Zimmer für ein neues Leben

Stellt euch vor, Violette und Régis gestalten einen Raum gemeinsam neu. Der Raum soll Erinnerungen bewahren, aber auch Platz für neue Erfahrungen bieten.

Plant den Raum.

Name des Raumes	
Drei wichtige Gegenstände	
Farben	
Ein Platz für Erinnerungen	
Ein Platz für gemeinsame Zeit	
Darum fühlt Violette sich hier wohl	

Zeichnet den Raum oder beschreibt ihn in fünf Sätzen.
